

Mit den Beilagen: Das Funkbild - Die Funkwelt - Die lachende Norag

Deutsche illustrierte Rundspruch-Zeitung für Handel, Industrie, Landwirtschaft, Wissenschaft, Kunst u. Unterhaltung

Schriftleitung:
 Bleichen 53 (Arushof) — Fernsprecher:
 3173 und 3173; Sende: 0360.
Bezugspreis:
 75 Pf. jährlich Bestellgeld; bei allen
 en zu bestellen. Nach dem Ausland nur unter
 Kreuzband. Erfüllungsort Hamburg.

Verlags- und Verlags:
Rufu-Verlags-Gesellschaft m. b. H.,
Hamburg 36
 Große Bleichen 53 (Arushof) — Fernsprecher: 9885
 u. 9886 — Postfachkonto: Hamburg 63826

Anzeigenverwaltung:
William Willens, Hamburg 1
 Neßberg 1 (Bollinhaus, im 2. Stock) — Fernsprecher: Roland 5637-5639
 Postfachkonto: Hamburg 4775
Anzeigenannahme durch
 alle bedeutenden Annoncenexpeditionen

Anzeigenpreise:
 Gesamtauflage (Hamburg, Hannover, Bremen)
 27 mm breite Millimeterzeile 80 Pf.
 Ausgabe Hamburg: die gleiche Zeile 20 Pf.
 Ausgabe Hannover oder Bremen oder Kiel:
 Zeile je 10 Pf.
 Rabatte, Zeitgrenze und Bedingungen

7 / Jahrgang 3 | Programme der Norddeutschen Sendergruppe und der auswärtigen Sender | Freitag, 2. Juli

Der Herr der Erde

Großfunkspiel in 6 Tagen - Beginn 8. Juli

Die neue Norag

Beilage: „Die Funkwelt“

Aus dem Inhalt:

Sendungen	Seite
der Amateurbewegung	2
neue Programm	3-6
auswärtigen Sender	10-13
Lord wider Willen (Fortsetzung)	14
Der Herr der Erde	15
Der Funk	15
Die Woche	15-16
Threnbürger (9. Fortsetzung)	17
„Mikrofon“	18
der Eisenbahn	18
Der Funk	19
Noten	20
Die Funkwelt	21-24

Der Herr der Erde

Vom 8. bis 13. Juli sendet die Norag das Großfunkspiel: „Der Herr der Erde“. In diesem von Hans Bodenstedt und Alice Fiegel verfassten Sendespiel soll zum ersten Male der Versuch gemacht werden, ein speziell den Eigentümlichkeiten des Rundfunks angepasstes Hörspiel herauszubringen. Wenn wir schon früher des öfteren dramatische Werke, Opern und Operetten im Rundfunk zur Aufführung brachten, so waren dies doch Werke, die auf die Bühne zugeschnitten waren, und deren Uebertragung durch das Mikrophon stets gewisse Zugeständnisse an die Besonderheiten des Rundfunks zur Voraussetzung hatte. In dem neuen Sendespiel wird das Bühnenbild durch das Geräuschbild ersetzt. An die Stelle des optischen Eindrucks tritt der akustische. Das Werk besteht aus sechs Sendungen. Es wird auf alle Noragsender übertragen und außerdem auf den Deutschland-Sender in Königswusterhausen, sowie Berlin, Stuttgart, Frankfurt, Kassel, Breslau, Gleiwitz und Münster-Elberfeld.

Eine ausführliche Einführung und Besprechung des Sendespiels ist als Sonderheft der Rufu-Bücherei erschienen.

Die deutschen Kampfspiele in Köln

Am Sonnabend, dem 3. Juli, findet die Zwischenrunde um den Kampfspielpokal in Essen statt. Hier spielt Süddeutschland gegen Norddeutschland. In Speyer spielt Westdeutschland gegen Südwestdeutschland. Die Sieger dieser beiden Zwischenrundspiele treffen sich am 4. Juli in Köln um 5 Uhr im Stadion. Der Verlauf dieses Fußballspiels um den Kampfspielpokal werden von Münster aus auf alle Noragsender übertragen. Die Uebertragung findet statt zwischen 5 Uhr und 6 Uhr 45 nachmittags. Das für Sonntag um 5 Uhr 45 in der Norag angekündigte Programm: „Der Walzer eins und jetzt“ wird im August nachgeholt.

Ein Programmbeirat der deutschen Rundfunkengesellschaften

Die deutschen Rundfunkgesellschaften haben in einer am 24. Juni 1926 stattgefundenen Sitzung einen „Programmrat der deutschen Rundfunkgesellschaften“ gegründet.

Das Programmrat bezweckt u. a., die deutschen Rundfunkprogramme nach einheitlichen Gesichtspunkten aufzustellen und aufeinander abzustimmen; ferner den Programmaustausch zwischen den einzelnen Rundfunkstationen zu bearbeiten, Gastspiele zu vereinbaren und andere gemeinschaftliche Aufgaben, die mit der Programmgebung verbunden sind, zu erledigen.

Zum Vorsitzenden des Programmrates ist Direktor Friedrich Georg Knöpfke von der „Funk-Stunde A.-G.“, Berlin gewählt worden. Zu stellvertretenden Vorsitzenden sind bestellt worden: Direktor Hans Bodenstedt von der „Nordischen Rundfunk A.-G.“, Hamburg und Direktor Dr. Hans Flesch von der Südwestdeutschen Rundfunkdienst A.-G., Frankfurt a. M.

Die Geschäftsstelle des Programmrates befindet sich in Berlin W. 9, Potsdamerstr. 4.

Die Abende der Woche

vom 5. Juli bis 11. Juli

Montag:	Hamburg.) Klavier-K	Hannover.) Volkslieder
	Kiel.) B.	Bremen.) Bremer A
		und K
Dienstag:	Hamburg.) Abend-K	Hannover.) dem Uhl
	Kiel.) Fähr	Bremen.) Kammerm
Mittwoch:	Hamburg.) Lach	Kiel.) man
	Bremen.)	Hannover) Meeresra
Donnerstag:	Der) Der Tag der Er	Freitag:) Der Ruf aus d
Sonnabend:	der) Die Stadt des	Sonntag:) Die Spielerkön

Das Ergebnis der Postblindenspende

Im Artikel in der „Norag“ Nr. 24 handelt es sich um die Oberpostdirektion Hamburg. Die Oberpostdirektion Bremen wird Anfang Juli gleichzeitig mit der Einziehung der Rundfunkgebühren eine Sammlung vornehmen und zwar werden die Postbesteller, die mit der Einziehung der Rundfunkgebühren beauftragt sind, amtliche Quittungen über die gespendeten Beträge bei sich führen.

Rechtssund

Der Rechtssund sowie die juristische am 3. Juli fallen aus. Auch in der 12. Juli bis zum 4. August wird der Programm gestrichen. Der nächste juristische Briefkasten wird wieder am 7. August durch dieser Zeit an den juristischen Briefkastenfragen können nicht vor dem 7. August werden. Ebenso fällt in der genannten juristische Sprechstunde aus. Die nächste findet ebenfalls wieder am 7. August, 7½ bis 8½ Uhr, im Sendebau der Hamburg, Biederstraße 28, statt.

Während unseres Saison-Ausverkaufs
 vom 1. bis 14. Juli
 auf alle regulären Waren
 (Markenartikel ausgenommen)

0% Rabatt **10% Rabatt**

SPORTHALLES
Orlepp
 HAMBURG 18,
 MÖNCKEBERGSTR. 8

Jaeger & Mirow
 Hamburg
 Alterwall 8
 Steindamm 18, Eimsbütteler Chaussee 10

Lübeck
 Breite Straße 49

Travemünde, Vorderreihe 62



Commer-Ausverkauf
 vom 1.-14. Juli

10%
 Rabatt
 auf reguläre Ware

